

Vereinigte Tabakindustrie Akt.-Ges. in Hamburg,

Büschstr. 14. Zweigniederlassungen in Trier u. Friesenheim (Baden).

Gegründet: 15./3. bzw. 15./5. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907: eingetr. am 12./7. 1907, Gründer: Karl M. A. Vogel, Trier; Alexander Cramer, Amsterdam; G. u. J. A. Caravopoulo, Kairo; Hanseatische Bank Akt.-Ges., Hamburg; Stadtrat Peter Chr. Asmusen, Elmshorn. Karl M. A. Vogel in Trier brachte in die Ges. das von ihm unter der Firma Vogel & Co. in Trier, Ruwer u. Zell betriebene Zigarrenfabrikationsgeschäft ein. Der Wert dieser Einbringung betrug M. 581 000 abz. der Hypoth. Vogel zahlte ausser dieser Einbringung einen Betrag von M. 19 000 bar an die Ges. u. erhielt als Gegenwert 600 als voll eingezahlt geltende Aktien à M. 1000. Alexander Cramer in Amsterdam brachte in die Akt.-Ges. das von ihm unter der Firma Otto Krämer Nachf. in Friesenheim u. Altdorf betriebene Zigarrenfabrikationsgeschäft für M. 172 000 abz. der Hypoth. ein. Cramer zahlte ausser dieser Einbringung einen Betrag von M. 3000 in bar an die Ges. u. erhielt als Gegenwert von der Akt.-Ges. 175 als voll eingezahlt geltende Aktien à M. 1000. Die Firma G. u. J. A. Caravopoulo in Kairo brachte in die Akt.-Ges. Warenvorräte an Zigaretten im Werte von M. 30 000 ein. Die Firma G. u. J. A. Caravopoulo zahlte ferner an die Akt.-Ges. einen Betrag von M. 20 000 in bar u. erhielt als Gegenwert von der Akt.-Ges. 50 als voll eingezahlt geltende Aktien à M. 1000.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Tabakfabrikaten sowie Betrieb aller hiermit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Serbische Monopolverwaltung übertrug der Ges. die Gesamtlieferung des Bedarfes an Cigarren im Königr. Serbien bis Ende 1912. Die Ges. ist bei Mal-Kah Company m. b. H. Cigarettenfabrik in Berlin mit M. 270 000 u. an der Firma F. H. Ziegenbein G. m. b. H. in Hamburg mit M. 300 000 beteiligt; diese Firma ist jetzt im Besitz der Ges. Nach Verwendung von M. 62 071 zu Abschreib. schloss das Geschäftsjahr 1908 mit M. 37 875 Verlust, der 1909 getilgt werden konnte. Infolge der durch Tabaksteuer veränderten Geschäftslage, Abschreib. von M. 30 000 auf Beteil. Ziegenbein u. von M. 150 000 auf Beteil. Mal Kah Comp. schloss das J. 1910 mit M. 291 157 Unterbilanz ab. Wegen Sanierung siehe bei Kap.

Kapital: Urspr. M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Zur Beseitigung der Ende 1910 mit M. 291 157 ausgewiesenen Unterbilanz, sowie zur Sanierung der Ges. überhaupt beschloss die a.o. G.-V. vom 22./6. 1911: Herabsetz. des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 300 000 durch Zus.legung der Aktien 10:3, Ausgabe von 500 6% Vorz.-Aktien zu pari plus M. 50 für Stempel etc. Die Besitzer der zus.gelegten Aktien konnten eine Zuzahl. von M. 300 leisten, wodurch dieselben 6% Vorz.-Aktien wurden.

Hypotheken: M. 272 904, worin M. 120 000 Sicherungs-Hypoth. enthalten sind.

Anleihe: M. 400 000 in Oblig. von 1909; diese Oblig. sind noch nicht fest begeben, sondern beliehen worden, wobei die Ges. in Höhe von M. 200 000 ihre Akzepte gegeben hat.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Januar-Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa, Wechsel u. Bankguth. 18 146, Debit. 590 438, (Avale 158 400), Ziegenbein 270 000, Mal Kah Company m. b. H. 165 000, Effekten 400 637, Fabrikat.-Kto 546 892, vorausbez. Versich. 1000, Immobil. 438 845, Gespanne 2610, Inventar 48 210, Masch. 15 845, Verlust 291 157. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 634 977, (Avale 158 400), Akzepte 471 294, Hypoth. 272 904, Obligat. 400 000, Interimskto 9641. Sa. M. 2 788 818.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 71 035, Reisen 25 887, Provis. 38 866, Unk. 49 144, Gehälter 55 011, Reklame 4144, Abschreib. an Debit. 65 000, do. Anlagen 43 173, do. Beteil. 180 000. — Kredit: Vortrag u. Reserven aus 1909 8433, Bruttogewinn 232 673, Verlust 291 157. Sa. M. 532 264.

Dividenden: 1907: 4 $\frac{1}{2}$ % p. r. t. = M. 22.50; 1908—1910: 0, 0, 0%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Herm. Weste, Otto Weber, F. W. Ziegenbein, Hamburg.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Herm. Tanzen, Rostock; Bankprokurist Carl Reimann, Hamburg; Rittergutsbes. Alb. Wolff, Gr. Spiegelberg, Neustadt a. D.

Prokuristen: F. P. Sonntag, Hamburg; P. Roesinger, Friesenheim.

Zahlstellen: Hamburg; Ges.-Kasse, Deutsche Palästina-Bank.

Cigarettenfabrik „Patria“ Ganowicz u. Wleklinski,

Akt.-Ges. in Posen, W. 6.

Gegründet: 7./10. bzw. 27./11. 1909; eingetr. 29./11. 1909. Statutänd. 20./1. 1910, 23./3., 9./5. 1911. Gründer: Fabrikbes. Franz Ganowicz, Fabrikbes. Joh. Wleklinski, Bankdir. Mich. Więckowski, Waclaw Zupański, Fabrikinsp. Stephan Szmytkowski, Fabrikleiter Wlad. Kaliski, Kassierer Leo Antaszek, Posen. Die Ges. erwarb von Franz Ganowicz und Joh. Wleklinski als Inhaber der Firma Cigarettenfabrik „Patria“ Canowicz & Wleklinski in Posen, die seit 1886 existierende offene Handelsges. auf Grund ihrer Eröffnungsbilanz vom 1./1. 1910 folgende Aktiven dieser Firma und zwar: Sämtliche Grundstücke M. 715 859, sämtliche Einricht. 497 530, fert. Waren 214 320, Kassa 235 075, Debit. 228 282, Tabaklager 1 080 458 u. Reklame 1132, zus. M. 2 972 659 betragend; Passiva betragen M. 872 659. Sämtl. neuen Aktien haben die Fabrikbesitzer Franz Ganowicz & Joh. Wleklinski in Posen gezeichnet und haben dafür als Gegenleistung das gesammte Vermögen der ihnen seit 1896 gehörenden offenen Handels-